

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 43 (1983-1984)
Heft: 3

Artikel: Werken und Gestalten : Webrahmen
Autor: Casal, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werken und Gestalten

Christian Casal, Schiers

WEBRAHMEN

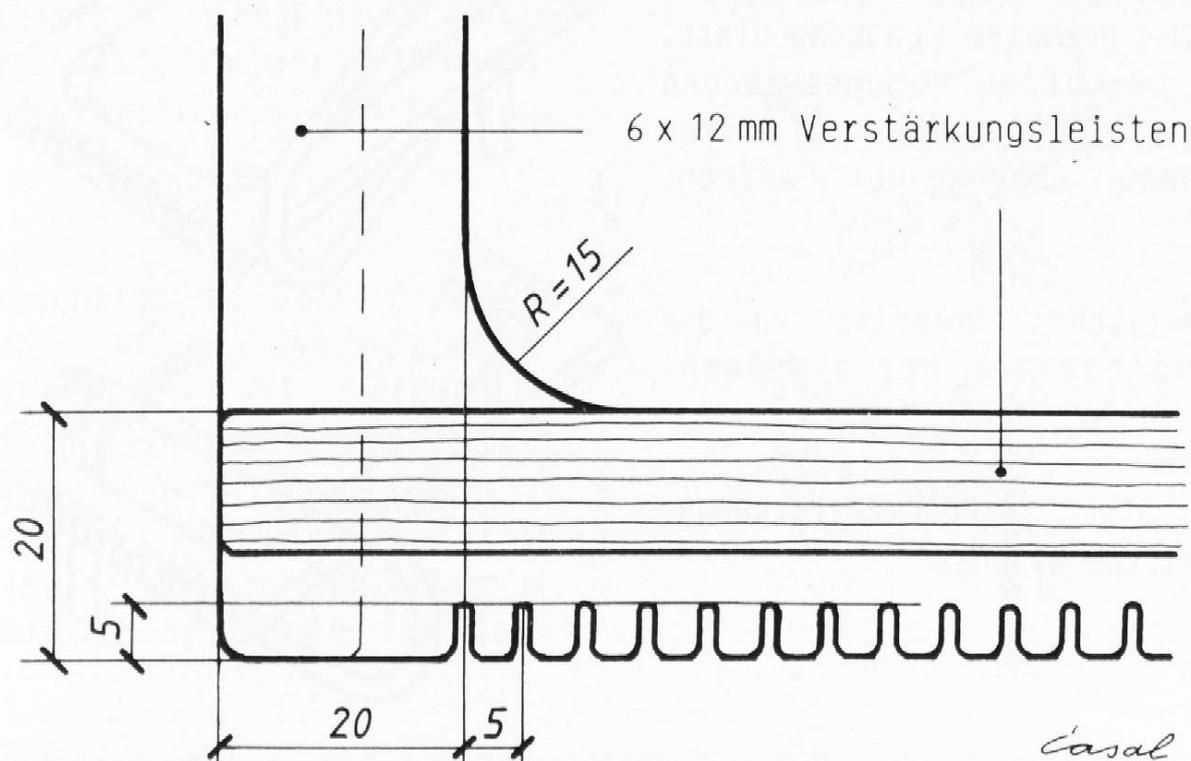
Eine Laubsägearbeit aus Sperrholz und Leisten, für ein Webstück im Format A4. Bei kleinerer Ausführung sollten die in der Skizze angegebenen Masse beibehalten werden.

Material

- 1 Sperrholzbrett 4 bis 6 mm dick, 340 x 250 mm gross.
(Holzmaserung in Längsrichtung zum Brett verlaufend)
- 1 Fichtenleiste, astfrei, 6 x 12 mm, Länge ca. 125 cm.
Holzleim (Weissleim).
Seidenglanzlack und Verdünner.

Werkzeug

Laubsäge, Laubsägetischchen, 30 cm Eisensägeblatt (in Haushalt und Eisenwarengeschäften erhältlich), Schleifbrett 60 cm lang, Schleifpapier Nr. 80, 180 und 400 (Nr. 80 für Schleifbrett), Wäscheklammern, Pinsel, Schraubzwinge zum Befestigen des Schleifbrettes.



Arbeitsanleitung

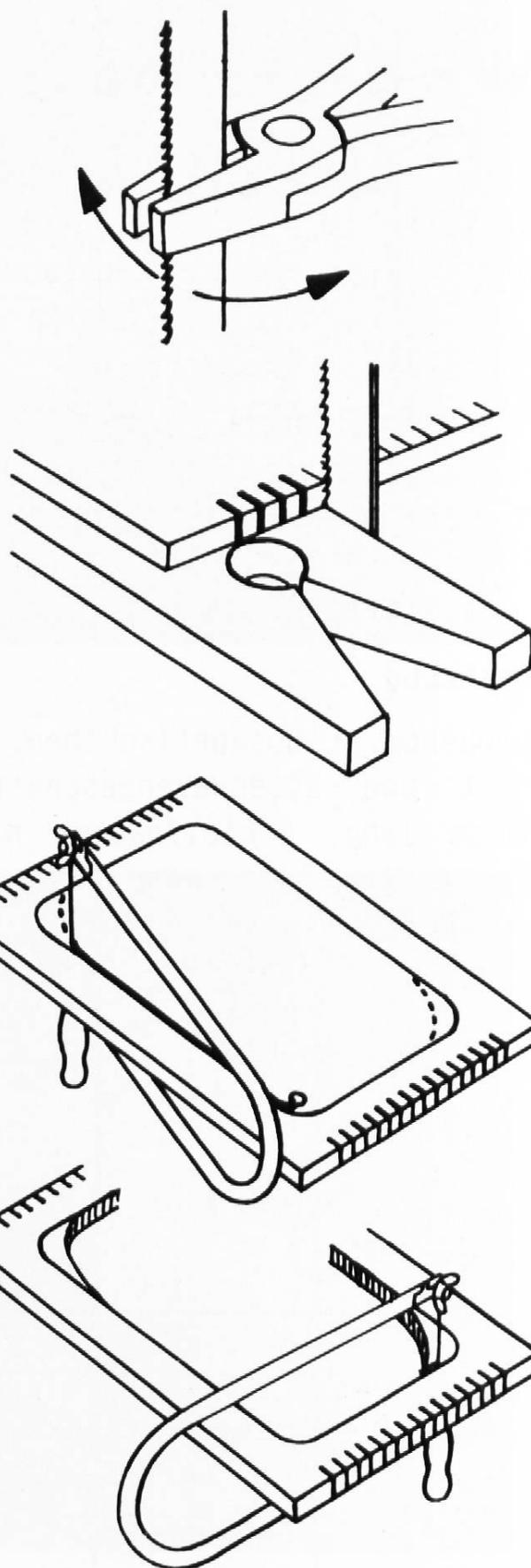
Webrahmen genau auf das Sperrholzbrett aufzeichnen.

Einsägen der Garnaufspannschlitzte. Metallbügelsägeblatt mit Flachzange in zwei Teile brechen und ein Stück in den Laubsägebogen einspannen. Ein genauer Sägeschnittanfang wird erreicht, wenn das Sägeblatt bei den ersten Zügen leicht seitlich gegen das Laubsäge-tischchen gedrückt wird. Das Werkstück kann so genau vor die Säge geschoben werden.

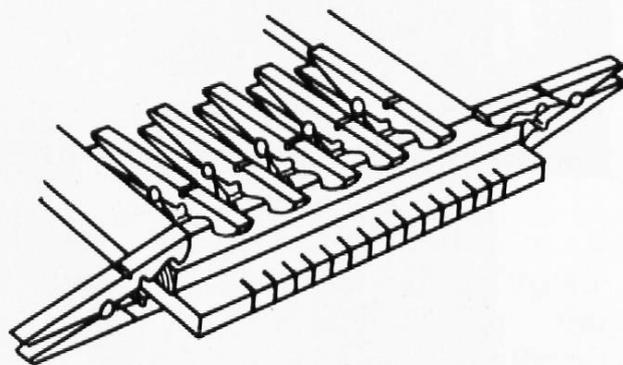
Aussägen des Webrahmens mit normalem Laubsägeblatt. Bei kurzem Laubsägebogen muss die Rundung ev. weiter innen durchgesägt werden.

Restliches Material von der Gegenseite her aussägen.

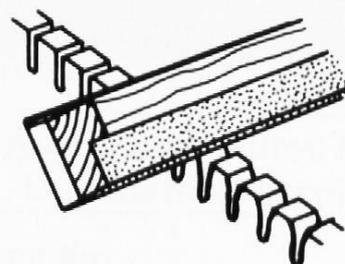
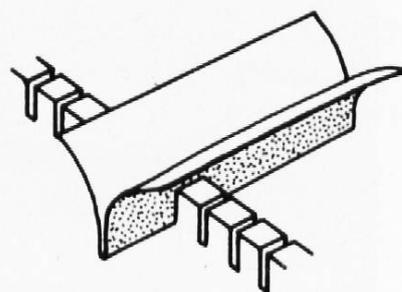
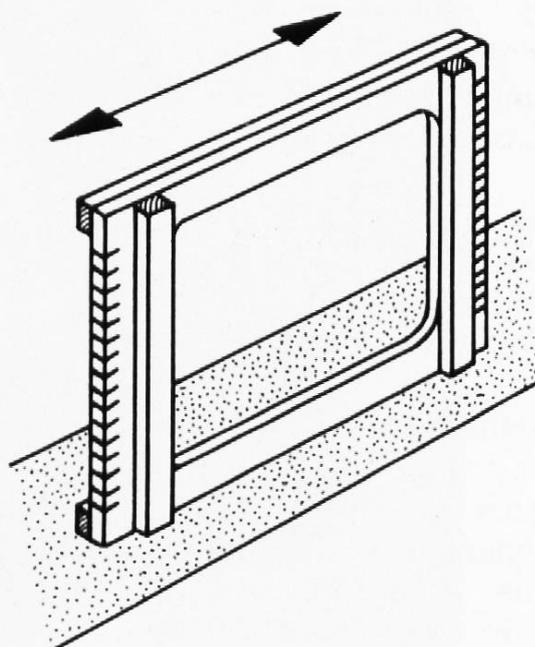
4 Stück Rahmenverstärkungsleisten ablängen.



Verstärkungsleisten auf der Rahmenvorderseite parallel zu den Garnspannschlitzreihen aufleimen und mit einer genügenden Anzahl Wäscheklammern während dem Trocknen pressen. Längsseitige Verstärkungsleisten auf der Rahmenrückseite in gleicher Weise aufleimen.



Webrahmen verschleifen. Für die Längsseiten eignen sich Schleifbretter von etwa 60 cm Länge am besten. (Schleifbretter lassen sich leicht herstellen, indem man Schleifpapier auf gerade, etwa 3 cm starke Spanplattenreststücke aufleimt). Garnaufspannschlitz mit Schleifpapier 180 besonders sorgfältig verschleifen.



Abschliessend kann das Rähmchen durch zweimaliges Anstreichen mit verdünntem Seidenglanzlack imprägniert werden. Nach dem Trocknen des ersten Anstriches sollte mit feinstem Schleifpapier nachgeschliffen werden.



Diese Webarbeiten wurden auf solchen Webrahmen von Knaben in der zweiten Klasse bei Sr. Michaela Deiss in Cazis hergestellt.